

Anrechnung des CAS Public Management der ZHAW und der Projektmanagement- und Führungsseminare der Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz an den modularisierten MAS Public Management der HSLU-W

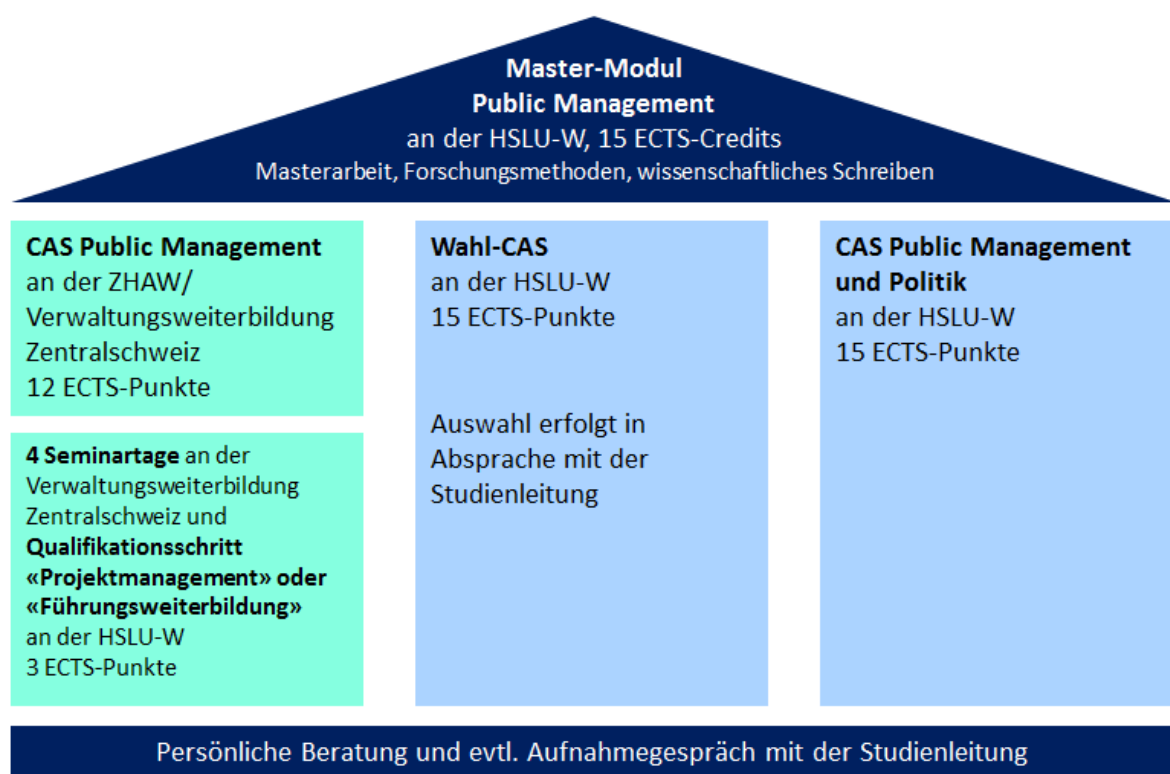
Luzern, 10.12.2014

Absolventinnen und Absolventen des CAS Public Management an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW (Modul „Betriebswirtschaftslehre“, 6 ECTS-Punkte) und der Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz (Modul „Führung und Persönlichkeit“, 6 ECTS-Punkte) haben die Möglichkeit, diese Leistungen an den MAS Public Management der Hochschule Luzern – Wirtschaft anrechnen zu lassen.

Für die Anrechnung gelten folgende Voraussetzungen:

- Der erfolgreiche Abschluss des CAS Public Management an der ZHAW/Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz (im Umfang von 12 ECTS-Punkten),
- der *zusätzliche* Besuch von Weiterbildungsangeboten der Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz im Umfang von 4 Kurstagen im Bereich des Projektmanagements (siehe nächster Abschnitt) *oder* im Bereich der Führungsweiterbildung (siehe übernächster Abschnitt)
- und der erfolgreiche Qualifikationsschritt „Projektmanagement“ (siehe nächster Abschnitt) *oder* der erfolgreiche Qualifikationsschritt „Führungsweiterbildung“ (siehe übernächster Abschnitt)

Neben diesen angerechneten Leistungen führen der erfolgreiche Abschluss des CAS Public Management und Politik, eines weiteren Wahl-CAS und des Master-Moduls zum MAS Public Management an der Hochschule Luzern – Wirtschaft (siehe Abbildung).



Qualifikationsschritt „Projektmanagement“

Auftrag „Projektdokumentation und -reflexion“:

Erstellen einer persönlichen Projektdokumentation (Projektskizze, Aufarbeitung, Beschreibung, Dokumentation und Reflexion)

Formelles:

Umfang der schriftlichen Arbeit (Qualifikationsschritt): Ca. 10 A4 Seiten (25'000 – 45'000 Zeichen, inkl. Leerschläge, ohne allfällige Anhänge), Arbeitsaufwand ca. 30 h

Inhalt:

Der Bericht muss folgende inhaltlichen Punkte enthalten:

- **Zusammenfassung / Management Summary** (max. 1 A4-Seite)
- Beschreibung der **Ausgangslage** (Begründung Projektwahl, Kontextbeschreibung)
- **Problemstellung, Fragestellung**
- **Theoriebezug** (zentrale Theorien, Konzepte, Forschungsergebnisse aus der Literatur, einheitliches Zitieren von mindestens vier wissenschaftlichen Quellen)
- **Praxistransfer** (Verknüpfung von theoretischen Konzepten und Kursinhalten mit eigenem Projekt)
 - Spezifikation der Haupt- und Detailziele des Projektes
 - Projektstruktur (Phasen, Meilensteine und Arbeitspakete)
 - Detailplanung (Aufwand, Dauer, Abhängigkeiten, z.B. Gant-Chart)
 - Kosten pro Arbeitspaket und Projektbudget
 - Einschätzung und Management der Projektrisiken
 - Darstellung der Projektergebnisse (erreichte und nicht erreichte Ziele)
- **Reflexion, Schlussfolgerungen für zukünftige Projekte** (selbstkritische Auseinandersetzung mit der eigenen Projektarbeit und den Projektergebnissen)

Anrechnung:

Der Besuch des Weiterbildungsangebotes „Projektmanagement und -führung“ der Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz im Umfang von 4 Kurstagen (ca. 30 h Präsenzunterricht, ca. 30 h Vor- und Nachbereitung) und der entsprechende Qualifikationsschritt ergeben zusammen 3 ECTS-Punkte.

Qualifikationsschritt „Führungsweiterbildung“

Auftrag „Reflexionsbericht Führung“:

Reflexion eines ausgewählten Kursinhaltes der Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz in Bezug auf die persönliche Führungssituation

Formelles:

Umfang der schriftlichen Arbeit (Qualifikationsschritt): Ca. 10 A4 Seiten (25'000 – 45'000 Zeichen, inkl. Leerschläge, ohne allfällige Anhänge), Arbeitsaufwand ca. 30 h

Inhalt:

Der Bericht muss folgende inhaltlichen Punkte enthalten:

- **Zusammenfassung** (max. 1 A4-Seite)
- Beschreibung der **Ausgangslage** (persönliche Führungssituation)
- **Problemstellung, Fragestellung Theoriebezug** (zentrale Theorien, Konzepte, Forschungsergebnisse aus der Literatur, einheitliches Zitieren von mindestens vier wissenschaftlichen Quellen)
- **Praxistransfer** (Verknüpfung von theoretischen Konzepten mit eigener Führungspraxis)
- **Reflexion, Schlussfolgerungen für die eigene Rollengestaltung in der Führung** (selbstkritische Auseinandersetzung mit der eigenen Führungssituation)

Anrechnung:

Der Besuch von Weiterbildungsangeboten der Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz im Umfang von 4 Kurstagen aus dem Bereich „Vertiefungsseminare“ (ca. 30 h Präsenzunterricht, ca. 30 h Vor- und Nachbereitung) und der entsprechende Qualifikationsschritt ergeben zusammen 3 ECTS-Punkte.

Es können keine Seminartage angerechnet werden, die bereits Bestandteil des CAS Public Management der ZHAW waren.

Beurteilungskriterien (Beurteilungsraster wird noch erstellt)

- Gesamteindruck des Berichts: Konsistenz, Stimmigkeit
- Ausgangslage und Problemstellung: Relevanz, Fokussierung, Klarheit
- Inhalt: Relevanz, Richtigkeit
- Struktur: roter Faden, Logik, Stringenz, Plausibilität
- Sprache: Klarheit, Verständlichkeit, Leseführung, Prägnanz
- Eigenständigkeit: Originalität, eigene Argumentationsführung
- Theorie & Praxis: Hinzuziehen der relevanten und angemessenen Theorien, Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis
- Reflexion: nachvollziehbar, kritisch, differenziert
- Zusammenfassung: Verdichtete Darstellung zu Absicht und Ergebnissen der Arbeit

Anmeldung

Der Bericht zum Qualifikationsschritt „Projektmanagement“ oder „Führungsweiterbildung“ und der Nachweis des Besuchs von anzurechnenden Weiterbildungsangeboten sind zusammen mit der Anmeldung für das abschliessende Mastermodul des MAS Public Management an der Hochschule Luzern – Wirtschaft einzureichen.

Nach Prüfung der mit der Anmeldung eingereichten Unterlagen erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit dem Hinweis auf die Anrechnung Ihrer Vorleistungen.